Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, : : Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorausbezahlung, nur $2.00 pro Jahr.

Freitag, den 8. Dezember 1905.

— Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren
Staats-Anzeiger u. Herold
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Lokales.

— Raucht die „Imp" Cigarre.

— Große Auswahl in Diamanten bei Aug. Meyer.

— Gebraucht die „Best" Glühlichtstrümpfe. J. P. Windolph.

— Allerlei Delikassen und Conserven für den Weihnachtstisch in Veit's Grocery.

— Unsere Schulbehörde hatte am Montag Abend eine ziemlich lebhafte Versammlung.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Die Feiertagsferien unserer Schulen sollen beginnen am Freitag den 22. Dezember uud dauern bis Montag den 8. Januar.

— Besucht Claus Sothmann im Schlitz Saloon an Ost 3ter Straße. Derselbe wird Euch einen delikaten heißen Lunch vorsetzen.

— Wie wir vernehmen, überbrachte der Klapperstorch bei Fred Stolley und Frau auf dem Eiland einen gesunden Jungen, wozu wir bestens gratuliren.

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**

— Goldene und silberne Taschenuhren, Fingerringe, Uhrketten für Herren und Damen, Silberwaaren in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen bei Aug. Meyer.

— Einen gemüthlichen Skat, einen Schafskopf oder Pinokle könnt Ihr am besten spielen in Theodor Schaumann's Wirthschafft, wo Ihr auch stets die besten Getränke und Cigarren findet.

— Am Samstag verheirathete sich Thomas R. Lay von Rockville mit der bisherigen Lehrerin Frl. Anna Dwozark. Die Trauung fand im Hause der Frau Fanny Remy an westl. 6ter Straße statt und wurde von Pastor Pope vollzogen.

— Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

— Fred Peters, welcher in der Leavitt Zuckerfabrik arbeitet, war einige Tage hier, da die Fabrik kurze Zeit still stand wegen allgemeiner Reinigung und Instandsetzung sämmtlicher Treibriemen. Er berichtet, daß die Fabrik wahrscheinlich bis Mitte Februar arbeiten wird.

— Unsere städtische Schulbehörde beschloß in der Montagsversammlung, um Angebote für die $60,000 Schulbonds zu annonziren. Alle Angebote müssen mit einem beglaubigten Check für $500 begleitet sein. Der 15. Januar ist das festgesetzte Datum für Einreichung der Angebote.

— Christ Thompson hat jetzt den Schlitz Saloon an Ecke 3ter und Sycamore Straße, gegenüber dem Palmer Hotel übernommen und ladet Alle ein, ihn daselbst zu besuchen. Claus Sothmann wird da sein zu Eurer Bedienung und Euch auch mit einem vorzüglichen heißen Lunch aufwarten. Das berühmte Schlitz Milwaukee Bier wird stets an Zapf sein und in Whiskies, Weinen, Liquören und Cigarren wird stets nur das Beste gehalten was der Markt bietet und die koulanteste Bedienung ist Euch zugesichert.

Sandkrog

Oeffentliches **Vergnügungslokal.**

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

HANS SCHEEL.

BUCHHEIT'S
„Deutsche Apotheke"

Droguen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämme.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

— Jeden Tag guten Lunch bei Theo. Schaumann.

Alle Zeitschriften und Bücher des In- und Auslandes in d. Exp. d. Bl.

— Kerzen und Lichter für den Tannenbaum kauft man am besten in Veit's Grocery.

— Dr. J. Lue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.

— Peter Jensen von Schlichtings wurde diese Woche etwas von Rheumatismus im rechten Arm geplagt.

— Geschenke bester Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Angedenken.

— In Veit's Grocery findet man eine volle Auswahl von einheimischen und importirten Colonialwaaren zu mäßigsten Preisen.

— Julius Sandström, welcher während der Saison für Reimers & Fried in Lincoln arbeitete, kam am Dienstag Abend wieder hierher.

— Upperman & Leiser haben die Agentur für den 1905 Jowa Rahm-Separator und Ihr solltet nicht verfehlen, denselben zu sehen ehe Ihr kauft.

— Wir machen keinen großen Lärm über die Feinheit unserer $7.50 Ueberröcke, aber sie sind stark und sehen gut aus — just richtig für den Mann für den sie gemeint sind—Wolbach's.

— Eine Anzahl Buffalo Countyer waren vorgestern in Grand Island, um bei der Trauung von Emil Noack mit Frl. Amanda Wilkens anwesend zu sein. Dem jungen Ehepaar unseren besten Glückwunsch!

— Eine 80Acker Farm, nahe Grand Island zu einem Bargain wenn im Dezember verkauft. Haus, Ställe, Grove, tragender Obstgarten, 50 Acker Weizen, guter Boden, Alles umzäumt mit Rothzederpfosten und Drahtgewebe. Preis $55 pro Acker.—S. D. Roß, in First Nat'l. Bank.

— Der bekannte Farmer Jürgen Claussen auf dem Eiland wurde von einem Unglück betroffen, das ihn für einige Monote auf die Invalidenliste bringt. Er war beim Viehfüttern und wurde von einer Kuh so an's Bein geschlagen, daß beide Knochen desselben unter dem Knie gebrochen wurden. Wir wünschen ihm gute Besserung.

— Der junge Mann, welcher seiner verlobten Braut sagte, er sei ein Somnambulist, erhielt folgende Antwort: „Ach was, ich bin ein Congregationalist und ich denke, wir werden schon mit einander längs kommen". Und wirklich sie lebten gut mit einander, und falls Sie, junger Mann, im Sinne haben, sich zu verheirathen, dann werden Sie just ein klein wenig besser fühlen, wenn Sie einen von Herter's Hochzeitsanzügen an haben, fünfzehn Dollars bis zweiundzwanzig funfzig.

— In der vorgestern Abend stattgefundenen Generalversammlung von Harmony Loge No. 37, A. O. U. W., wurden folgende Beamte erwählt: Meister-Arbeiter, Ernst Gumprecht; Vormann, Theo. Sievers; Schriftführer, Chas. Hoffmann; Schatzmeister, Louis Veit; Finanzsekretär, Ferdinand Seebohm; Aufseher, F. Beberniß; Führer, Rich. Göhring; Innere Wache, Wm. Speetzen; Aeußere Wache, Oskar Köhler. Fritz Erdbrügger, bisheriger Meister-Arbeiter, tritt ein in den Grad des Ex-M. A.

— Raucht die „Imp" Cigarre.

— Abonnirt auf den Staats-Anzeiger und Herold

— Bismarck Dillgurken und Bismarck Sauerkraut in Rösers Laden.

— Sondermann & Co. erhielten am Dienstag wieder eine Carladung Möbel.

— Die jetzige Campagne unserer Zukkerfabrik wird bis etwa Anfangs Januar dauern.

— Sondermann verkauft Euch nützliche und schöne Sachen zu Weihnachtsgeschenken.

— Soeben erhalten!—Eine Carladung patent Corncribs in Hoagland's Lumber Yard.

— Frisches Magdeburger Sauerkraut und alle Sorten Käse, vor Allem ein ausgezeichneter und pikanter Handkäse in Veit's Grocery.

— Die vorige Woche war sehr winterlich, doch seit Dienstag ist es wieder warm geworden und war's die Tage her wunderschönes Wetter.

— Stets ein vorzügliches Glas Bier, ausgezeichneten Whiskey, die besten Liquöre, Weine usw., sowie feinduftende Cigarren findet man jederzeit bei Christ Ronnfeldt.

— Große, warme, schneesturmsichere Ulster sind bei Wolbachs und warten auf den Mann, der gezwungen ist, bei kaltem Wetter draußen zu sein; zu mäßigen Preisen, $5.90 bis $22.50.

Trinkt "OLD TOM BENTON".
Hergestellt in 1886. Zurückimportirt von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei
CHRIST. RONNFELDT,
Grand Island, : : : Nebraska.

— **Zum Verkauf!**—Die Hans Schröder-Farm, 160 Acker, 5 Meilen nordwestlich von Grand Island. Wegen des Näherem wende man sich an Fred W. Ashton im Grand Island Banking Co. Gebäude.

— Der Elektriker W. K. Palmer von Kansas City, welcher die Pläne machen soll für eine elektrische Lichtanlage in Verbindung mit unseren Wasserwerken, hat seinen Bond eingeschickt und wird nächstens herkommen, um mit dem Stadtrath eine Uebersicht der Stadt vorzunehmen, um zu sehen, wo Straßenlampen anzubringen sind.

— Die Chapman Bank erhielt letzte Woche am Tage nach dem Einbruch, ihre neue Manganese Safe. Hätte dieselbe etwas früher ihr Erscheinen gemacht, dann hätten die Einbrecher schwerlich etwas erbeutet. Uebrigens scheint es sicher, von den fünf festgenommenen Kerlen, die unter Verdacht arretirt wurden, drei zu überführen, während man den anderen Beiden schwer beikommen kann. Nun, sie haben sich ihres Raubes nicht lange erfreut und der größte Theil ist ihnen auch wieder abgejagt worden.

Kalender für 1906

sind bei uns eingetroffen und zu folgenden Preisen zu haben:

Der Lahrer Hinkende Bote, kleine Ausgabe, 20 Cents; große Ausgabe, schön gebunden, 50 Cents.

Deutscher Kaiser Kalender, amerikanische Ausgabe, 25 Cents.

Gartenlaube-Kalender, 50 Cents.

Fliegende Blätter Kalender, 25 Cents.

Regensburger Marienkalender, 25 Cents.

Einsiedler-Kalender, 20 Cents.

Der Herold-Kalender, 25 Cents.

Eine große Menge Farmer

haben eine gute Ernte bekommen, wenn auch die Aussichten dazu im Anfang des Sommers nicht besonders verheißungsvoll waren. Wenn der Ernteertrag verkauft ist, dann dürfte sich in vielen Fällen die Frage aufrollen: Was fangen wir jetzt mit dem Gelde an? Wo können wir es in Sicherheit aufbewahren und doch so, damit es uns etwas einbringt. Sechs Monate werden vergehen, ehe das Frühjahr wiederkehrt, wo dann Ihr Geld zum Bauen oder zum Erwerb weiterer Ländereien verwendet, oder Freunden oder Nachbarn, welche Gelder zum gleichen Zwecke benöthigen, geliehen werden kann. Während Sie auf die Gelegenheit zur Anlage des Geldes oder auf Frühjahrsanfang warten, deponiren Sie Ihre müßigen Kapitalien zinstragend bei uns. Wir bezahlen 4 Prozent wenn auf ein Jahr, 3 Prozent wenn 6 Monate, oder 2 Prozent wenn auf 3 Monate deponirt; dennoch steht es Ihnen frei, zu irgend einer beliebigen Zeit das Geld zu erheben.

Commercial State Bank
GRAND ISLAND, NEBRASKA.
B. F. CLAYTON, Präs. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Harmony Halle,

Oeffentliches
Vergnügungs-Lokal.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von
Privat-Unterhaltungen.

Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand.

PHIL. SANDERS.

Bekanntmachung!

Küster & Schwieger haben 100 Kopf Hurford Rinder, bestehend aus Heifers und Jungvieh von extra guter Qualität, gekauft, welches sie zusammen mit anderem Fleisch und Produkten alle Tage bis zum 1. Januar 1906 zu folgenden Preisen verkaufen:

Vorderviertel	4c Pfd.
Hinterviertel	6c "
Geschlachtete Schweine (halb od. ganz)	6½c "
Schmalz in 50lb Kannen	8c "
Armour & Co. „Star" Schinken	12c "
Cudahy Packing Co. Diamond „C" Schinken	12c "
Diamond „C" Picnic Schinken	8c "
Swift & Co. Premium Schinken	12c "
Swift & Co. Prem. Picnic Schinken	8c "

— Möbel von Sondermann erfreuen Jeden als Weihnachtsgeschenk.

— Hr. Gus Kerkow, Vertreter der Fremont Brauerei, war diese Woche in der Stadt.

— Großer Weihnachtsausverkauf in allen Musik-Instrumenten in Becker's Musikhaus.

— Diese Woche starben im Soldatenheim zwei der Insassen, Abram Billings und George Smith.

— **Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quincy Lager.**

Häute! Häute!

Für alle Häute und Felle bezahle ich Euch den höchsten Marktpreis.
John Meier.

— Ernst Kleine und Wm. Hadenfeldt von Buffalo County waren am Montag in Geschäften in der Stadt. Ernst Kleine war letzte Woche auch nach Ord zum Besuch seiner Tochter, Frau Beach.

— Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thummel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

— Nächsten Dienstag und Mittwoch sind hier im Opernhaus die beglichen Bilder von Lyman H. Howe zu sehen, welche in letzter Saison bei unserem Publikum eine so beifällige Aufnahme fanden, sodaß auch diesmal die Exhibitionen sich wohl zweifelsohne eines guten Besuches erfreuen werden.

— Für diesen Winter hat Sondermann ein größeres Lager an Möbeln eingelegt als je vorher. Er hatte letztes Jahr einen ungeheuren Vorrath der schönsten Sachen, aber jetzt ist ein Lager vorhanden welches das letztjährige noch um fast $10,000 an Werth überbietet und da könnt Ihr Euch denken, daß man da eine gute Auswahl hat.

— Frl. Brown, die als County-Superintendent erwählt wurde, reichte in der Montagsversammlung der Schulbehörde ihre Resignation als Lehrerin ein. Frl. Grace Ferguson wurde für die Stellung von Frl. Brown befördert und ihr Gehalt auf $55 festgesetzt. Frl. Pearl Chaney wurde als Lehrerin angenommen bei $40 Gehalt.

— Eine hübsche Zimmergarnitur, ein gemüthliches Sopha, ein bequemer Polsterstuhl oder Schaukelstuhl, eine schöne Kommode, ein nützlicher Schrank, Tisch, eine Garnitur Stühle, prächtige Bettstellen, ein Wagen für's Baby oder auch einen Stuhl wenn's schon sitzen kann, einen Sekretär für Mann oder Frau—Alles sind prächtige Sachen, passend für Weihnachtsgeschenke und Alles findet Ihr bei Sondermann zu Preisen, die jedem Geldbeutel angemessen sind. Kommt und wählt Euch Sachen aus.

— Daß es sehr nothwendig ist für unsere Stadt, eine eigene Lichtanlage zu konstruiren, sieht man wieder an den Angeboten für Lieferung von Licht für die Stadt. Vor einiger Zeit war um Angebote annoncirt worden, doch wurde nur ein Angebot gemacht, dies zurückgewiesen und wieder annoncirt. In der vorgestrigen Stadtraths-Versammlung lagen nun zwei Angebote vor, aber—sie waren nicht besser als eins. Die G. J. Gas Co. machte ein Angebot, aber hatte die Straßenlampen nicht darin eingeschlossen und die City Electric Co. machte ein Angebot für Alles, jedoch mit der Klausel, daß sie bei Vergebung des Kontrakts auch Alles bekäme. Na ja, das wird sie dann wohl auch bekommen, wenn die Stadt nicht ganz im Dustern sein will und in den städtischen Gebäuden Oellampen oder Kerzen brennen will. 's wird hohe Zeit, daß wir unsere eigene Lichtanlage erhalten!

Ueberröcke-Verkauf....

Wir haben zu viele Ueberröcke für diese Zeit des Jahres und wir werden sie verkaufen. Sie werden sehr schnell abgehen, wenn Preise vermögen, deren Absatz zu forciren.

Falls Sie einen Ueberzieher jetzt gebrauchen, oder im Sinne haben sich in nächster oder in übernächster Saison einen zuzulegen, hier ist Ihre Gelegenheit. Kaufen Sie jetzt, wo Sie

zwei Dollars werth Ueberrock für einen Dollar in Geld.....

bekommen. Hier ist eine Kapitalsanlage welche sich besser bezahlt als wie Standard Oil Aktien.

Kommt und seht was Ihr bei unserem Ueberrock-Verkauf für nur wenig Geld bekommt.

WOOLSTENHOLM & STERNE

Die Kleiderhändler.

Grand Island, Nebraska.

— **Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.**

Hautjucken kurirt in 30 Minuten mit Woodford's Sanitary Lotion. Befehlt niemals. In Baumann & Baumanns Apotheke.

— An anderer Stelle findet Ihr die Botschaft des Präsidenten in abgekürzter Form.

— Höchste Marktpreise für Butter und Eier bezahlen Gebrüder Bock in der Opernhaus Grocery.

— Wie wir vernehmen, ist Christ Jöhnck zu Bay City, Michigan, auf der Krankenliste infolge Nervenfieber.

— **Maitland, Rock Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.**

— Eine Corncrib, 400 Bushel enthaltend, für $3.50 in Hoagland's Lumber Yard. R. Goehring,
11 Geschäftsführer.

— Kauft Eure Feiertagsgeschenke nicht, bis Ihr die große Auswahl hübscher Möbel bei Sondermann besichtigt habt. Ihr findet da schöne Sachen für Jeden, ob klein oder groß.

— Besucht uns, ehe Ihr Eure Weihnachts-Geschenke kauft, — Ihr werdet alles in Bezug auf Musik-Instrumente bei uns finden. Ganz vorzüglich eignet sich ein Edison Phonograph zum Weihnachtsgeschenk, denn er unterhält Alt und Jung. Wir haben die größte und beste Auswahl. Becker's Musikhaus.

— Zu Cairo wurde in den Eisenwaarenladen von E. D. Parker eingebrochen und zwar allem Anschein nach in der Nacht von Samstag auf Sonntag, doch war Niemand im Laden von Samstag Abend bis Montag Morgen, so kann es auch zu anderer Zeit gewesen sein. Der Dieb verschaffte sich Eingang durch ein Hinterfenster. Gestohlen wurde ein werthvoller Revolver und eine Anzahl Messer.

Der Schlüssel, der die Thür eines langen Lebens erschließt.

Leute von fünf nnd achtzig und neunzig Jahren sind nicht rund und wohl genährt, sondern hager gebaute Leute, die an mäßiger Kost leben. Sei er noch so behutsam, wie er will, einem Mann in mittleren Jahren wird es passiren, daß er zuviel ißt und seine Konstitution infolge dessen in Unordnung geräth. Eine Dosis Chamberlain's Magen- und Lebertäfelchen hebt nicht allein die Unregelmäßigkeit, sondern spornt auch die erschlafften Organe zu erneuter Thätigkeit an. Wenn dies befolgt wird, sehen wir nicht ein, warum der Durchschnittsmann nicht ein hohes Alter erreichen sollte. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

— Holz- und Lederpantoffel bei Rösers.

— Die Gattin unseres Vormanns Emil Barth, die letzte Woche auf der Krankenliste war, ist wieder besser.

— Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürfet. Jederzeit freundliche Aufwartung.

— Dr. Edith H. Saunders, Wohnung 904 West 3te Straße, Telephon F 273. Spezielle Aufmerksamkeit der Behandlung von Frauen- und Kinderkrankheiten gewidmet.

— Etwas sehr verspätet zeigte uns Freund Henry Becker vom Prairie Creek am Montag erst die vor etwa vierzehn Tagen bei ihm erfolgte Geburt eines gesunden, kräftigen Jungen an. Henry hat nun das halbe Dutzend Jungen wieder voll, bei nur einem Mädel.

— Für ein Feiertagsgeschenk ist nichts schöner als ein oder mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Weihnachtsgeschenke bei Sondermann.

— „Under Southern Skies" ist der Titel des Stückes welches nächsten Donnerstag den 14. Dez. im hiesigen Opernhaus zur Aufführung gelangt. Dieses Stück, welches aus der Feder von Lottie Blair Parker stammt, ist für unser Publikum eine Novität, aber im Osten, woselbst es während der letzten vier Saisons an den leitenden Bühnen einen hervorragenden Platz einnahm und noch einnimmt, ist es ein erklärter Liebling der Theater-Habitues. Die Dekorationen sind prachtvoll und die Kostümirung der Bühnengestalten, namentlich der elf Damen die im Stücke wirken ist schic und äußerst elegant. Vergeßt nicht das Datum: Donnerstag den 14. Dezember.

Danksagung.

Allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, welche uns während der letzten Krankheit und nach dem Ableben unserer lieben Gattin und Mutter, Frau Theresia Bertha Windnagel so hülfreich mit Rath und That zur Seite standen, ferner auch Allen, welche der Dahingeschiedenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sowie auch für die reichen Blumenspenden, sprechen wir hiermit unseren herzinnigsten Dank aus.
Jakob Windnagel u. Familie.